

Kyffhäuserbund e.V.

Landesverband Südhannover-Braunschweig
Landesschießwart

23.04.2026

Dirk Seseke
Stroudstraße 7
37115 Duderstadt
Handy 01621740372

E-Mail: sylterwellen@gmx.de

A U S S C H R E I B U N G

Für die Landesmeisterschaften am 06. bis 07. Juni 2026 auf dem Schießstand der Schützengesellschaft Wolfsburg in Wolfsburg-Laagberg, Breslauer Straße 400, 38440 Wolfsburg.
Ordonnanzschießen Schießstand der KK Breitenberg

Beginn

Samstag, 06. Juni 2026, ab 09.30 Uhr
Sonntag, 07. Juni 2026, ab 09.30 Uhr

- Meldeschluss am Samstag, 06. Juni 2026: 13.30 Uhr
- Meldeschluss am Sonntag, 07. Juni 2026: 12.30 Uhr

Samstag, 20. Juni, Sonntag, 21. Juni 2026 LV Ordonnanzschießen ab 10.00 Uhr in Breitenberg
Meldeschluss 20. und 21.06. jeweils um 13 Uhr!!!!

Teilnahmeberechtigt

Mitglieder gemäß Bundessatzung, die sich über die Kameradschafts- und Kreis-Vergleichsschießen qualifiziert haben.

Teilnehmer

- 1.1 Alle Mannschaften je Waffenart und Klasse, die beim Kreisvergleichsschießen die erforderlichen Ringzahlen erreicht haben. Alle Mannschaften bestehen aus 3 Schützinnen oder Schützen einer Kameradschaft.
Sen I, Sen II und Beh können bei allen Starts KV-Mannsch. bilden. Gilt auch für Jsch- und Jun-M, aber nur in KK.
In den Schüler- Jungschützen- Junioren- Sen II- und Behindertenklassen sind gemischte Mannschaften aus weiblichen- und männlichen Schützen zugelassen. Die Wertung erfolgt bei 2 Jungen und 1 Mädchen in der Jungen,

bei 2 Mädchen und 1 Jungen in der Mädchenklasse. Das gleiche hat in den Waffenarten (Disziplinen) GK K1 + GK K1 **A** und GK K2 Gültigkeit. Bei gemischten Mannschaften in der Jungschützen- und Juniorenklasse - J mit dem Kleinkaliber (30), müssen JSch-M und Jun-M auch den 3-Stellungskampf schießen. Mit jeder Waffe ist nur ein Start gestattet. Ausgenommen JSch-M und Jun-M, die wie erklärt, im Bedarfsfall mit KK ein 2. Mal starten dürfen.

Die KK-Schützenklassen (**Dreistellung**) dürfen mit Schützen ab der Altersklasse aufgefüllt werden sie können ein zweites Mal in ihrer angestammten Klasse schießen. Jugendliche Behindertenschützen schießen vom 10. bis zum 17. Lebensjahr in den angestammten Jugendklassen. Ab dem 18. Lebensjahr werden sie in der Behindertenklasse gewertet.

Regelung für die Behindertenklassen:

Behinderte können, gemäß der ihrem Alter entsprechenden Klasse, eine Mannschaft auffüllen.

Die Wertung erfolgt zu den Bedingungen jener Klasse.

- 1.2 Alle Einzelschützinnen und Schützen je Waffenart und Klasse, die beim Kreisvergleichsschießen die erforderlichen Ringzahlen erreicht haben und nicht schon in einer Mannschaft starten.

1.3 Legitimation

Als Ausweis dient allen Schützen, die KB-Sportordnung (Schießbuch)!

Hinweis: Seit 28.02.2023 liegt eine neue Schießsportordnung (SPO) vor!

Die alte SPO (Schießbuch) dient nur noch zur Legitimation.

Sie/ es ist auf Verlangen vorzulegen. Auf der Seite mit der Angabe zur Person, muss der Vordruck vollständig ausgefüllt und mit einem Lichtbild versehen sein.

Es ist bei der Anmeldung, Scheibenausgabe und Waffenkontrolle, die 30 Minuten vor der Startzeit erfolgt, mitzuführen.

Der Ausweis auf der Seite ist mit Lichtbild versehen vorzuzeigen.

Für die Teilnehmer der Schüler-Kl. II, die das zwölfte Lebensjahr vollendet haben und noch nicht 14 Jahre alt sind, ist das Schießen mit Luftdruck-, Federdruck und CO 2-Waffen gestattet.

Schüler, die das 14. Lebensjahr vollendet haben und noch nicht 18 Jahre alt sind, ist das Schießen auch mit sonstigen Schusswaffen bis zu einem Kaliber von 5,6 mm (.22 l.f.B.) gestattet. Voraussetzung ist die Vorlage der Einverständniserklärung der Erziehungs- bzw. Sorgeberechtigten oder deren Anwesenheit. Zur Kinder- und

Jugendarbeit befähigte Aufsichtspersonen sind an allen Tagen anwesend.

Jugendliche der Schüler-Kl. I >bis 11 Jahre<, müssen neben der Einverständniserklärung auch die Ausnahmegenehmigung der zuständigen Behörde vorlegen,

§ 27 (4) Waffengesetz

3. Schießstand, Waffen, Kleidung usw.

- 3.1 Maßgebend sind die Bestimmungen für das Sportschießen im KB e. V. vom 28. 02. 2023 in seiner jeweils gültigen Fassung.
- 3.2 Die erforderlichen, vorschriftsmäßigen Hilfsmittel wie Anschusstische oder Pendelschnur (Schlingen) werden vom Landesverband an gesonderten Startplätzen bereitgehalten. Eigene Hilfsmittel können verwandt werden.

Klassen

a) Schülerkl. I (Mädchen u. Jungen) Schül I - M- od. -J-	10 – 11 Jahre
b) Schülerkl. II (Mädchen u. Jungen)-Schül II -M- od. -J-	12 – 14 Jahre
c) Jungschützenkl. (Mädchen u. Jungen) JSch -M- od. -J-	15 – 17 Jahre
d) Juniorenklasse (Mädchen u. Jungen) Jun.-M- od. -J-	18 – 20 Jahre
e) Damen- und Schützenklasse (Da + Sch)	21 – 40 Jahre
f) Damen- und Herren-Altersklasse (Da.-Alt + Alt)	41 – 50 Jahre
g) Damen- und Herren-Seniorenklasse (Da-Sen + Sen)	51 – 60 Jahre
h) Damen- und Herren-Seniorenklasse I (DaSen I + Sen I)	61 – 70 Jahre
i) Damen- und Herren-Seniorenklasse II (DaSen II + Sen II)	ab – 71 Jahre
j) Behinderten-Klasse I (Beh. I)	10 – 50 Jahre
k) Behinderten-Klasse II (Beh. II)	ab – 51 Jahre

Klassen Ordonnanzwaffen:

n) Jun-M+J bis Sch	KL I	(Jun M - Sch)	18-40 Jahre
o) Da-Alt bis Sen	KL II	(Da Alt – Sen)	41-60 Jahre
p) Da-Sen I bis Sen I	KL III	(Da Sen I – Sen I)	61-70 Jahre
q) Da Sen II bis Sen II	KL IV	(Da Sen II-Sen II)	ab 71 Jahre

Anschlagarten, Schusszahlen und Scheiben

4. Luftgewehr

- a) **Schülerklasse-I**, 20 Schuss stehend freihändig, oder Pendelschnur. Die **Schül-II** 20 Schuss stehend freihändig, je Scheibe 1 Schuss + Probescheibe 40 Min.
- b) **JSch, Jun, Da, Sch und Alt**
30 Schuss stehend freihändig, je Scheibe 1 Schuss + Probescheibe 55 Min
- c) **Da-Alt, Da-Sen, Sen, Da-Sen I, Sen I, Da-Sen II und Sen II**
30 Schuss, je Scheibe 1 Schuss + Probescheibe

Anschlagsart nach den Bestimmungen Sportordnung

Zeit: 55 Min.

d) **Beh I und II**

30 Schuss, je Scheibe 1 Schuss + Probescheibe. Anschlagsart wie unter VII. 6. a) -

c). 55 Min

4.1. Luftgewehr stehend aufgelegt ab Schül-I bis Schül-II

20 Schuss stehend aufgelegt, je Scheibe 1 Schuss + Probescheibe. 40 Min. Die Hand, die den Vorderschaft hält, darf die Gewehrauflage nicht berühren.

a) Luftgewehr stehend aufgelegt ab JSch – Beh II

30 Schuss stehend aufgelegt, je Scheibe 1 Schuss + Probescheibe

*Die Hand, die den Vorderschaft hält, darf die Gewehrauflage **nicht berühren.***

Schusszeit 55 Min.

4.2 IR / Lichtpunktschießen (Sonderbedingungen)

(handelsübliche Sportgeräte mit IR Sensor oder Lichtpunktgewehre)

3 Klassen (A) 6+7 Jahre, (B) 8+9 Jahre und (C) 10+11 Jahre

20 Schuss stehend aufgelegt, je Scheibe 1 Schuss.

Entfernung 10 Meter

Zeit: 40 Minuten einschließlich Probeschüsse

Anschlagsart: Der Schütze **steht** frei, er darf sich nicht anlehnen.

Beidhändiges Schießen ist möglich. Vorrichtung wie LGA.

Die Hand, die den Vorderschaft hält, darf die Gewehrauflage nicht berühren.

Auflage: Die Auflagevorrichtung ist in der Höhe verstellbar.

Der Auflagendurchmesser darf 30 mm nicht überschreiten.

Der Auflagenüberzug darf nicht stärker als 2mm sein.

4.3 Luftpistole

Klasseneinteilung und Schusszahl wie bei Luftgewehr. In allen Klassen stehend frei einhändig. Sonderregel LP aufgelegt ab 61 Jahre in eigener Klasse.

30 Schuss , je Scheibe 5 Schuss + Probescheibe 55 Min.

4.4 Kleinkaliber

a) JSch-J, Jun-J und Sch

30 Schuss, 10 Schuss liegend / 10 Schuss stehend / 10 kniend oder sitzend freihändig,

je Scheibe 2 Schuss + Probescheibe 75 Min

b) JSch-M, Jun-M, Da und Alt

30 Schuss liegend freihändig, je Scheibe 2 Schuss + Probescheibe 55 Min.

c) Da-Alt, Da-Sen, Sen, Da-Sen I, Sen I, Da-Sen II und Sen II

30 Schuss, die Anschlagsart wahlweise nach den Bestimmungen unter VII. 1. je Scheibe 2 Schuss + Probescheibe 55 Min.

d) Beh I und II

30 Schuss, die Anschlagsart wie im Schießbuch eingetragen, je Scheibe 2 Schuss.

55 Min.

31

4.4.1 Kleinkaliber stehend aufgelegt ab JSch – Beh II

30 Schuss stehend aufgelegt, je Scheibe 2 Schuss, die Hand die den Gewehrvorderschaft hält, darf die Gewehrauflage nicht berühren. 55 Min. + Probescheibe

4.4.2 Kleinkaliber engl. Match

Alle zugelassenen Klassen ab JSch – Beh

60 Schuss liegend freihändig, je Scheibe 2 Schuss + Probescheiben 100 Min.

Ab der Da-Sen I Klasse kann wahlweise, sitzend freihändig am Anschusstisch, oder liegend freihändig geschossen werden.

Mannschaftsauffüllung in der Damen oder Schützenklasse ist dann aber nicht möglich.

S O N D E R A U S S C H R E I B U N G

Sonderausschreibung Sitzend aufgelegt (LG / KK)

Zusatz – Anschlag sitzend Auflage ab SCH/DA

Der Schütze sitzt frei auf einem Hocker ohne Lehne. Sollte kein Hocker zur Verfügung stehen, kann unter Beachtung der weiteren Vorgaben auch ein Stuhl verwendet werden. Der Schütze darf sich nicht anlehnen, es kann beidhändig geschossen werden, die Hand, die den Gewehrvorderschaft hält, darf die Auflage nicht berühren. Die Arme dürfen nicht aufgelegt oder angelehnt werden. Die Ellenbogen dürfen nicht auf dem Schießtisch aufgestützt werden.

Das Anstemmen oder Einhaken eines oder beider Füße an der Schießbahnabgrenzung oder am Hocker/Stuhl ist nicht gestattet. Die Schuhsohlen müssen den Boden vollflächig berühren.

4.5 Sportpistole KK und GK 25 m (§ 27 WaffG beachten) *

Alle zugelassenen Klassen ab JSch - Beh

30 Schuss stehend frei einhändig, Behindertenklasse auch wie VII. 6. d) wie bei LP, je Scheibe 10 Schuss + Probescheibe 55 Min.

4.6 Freie Pistole 50 m

Nur 2 Klassen - Klasse I von 15 –50 Jahre-Klasse II ab 51 Jahre Frauen und Männer gemischt

30 Schuss stehend frei einhändig,

Behindertenklasse auch wie VII. 6. d) wie bei LP, je Scheibe 10 Schuss +

Probescheibe 55 Min.

4.7 Ordonnanzpistole (GK K1) & (GK K1 A) 25 m

Vier Klassen gem. Sportordnung Frauen u. Männer gemischt

30 Schuss stehend frei ein - oder beidhändig. 3 Scheiben je 10 Schuss in 40 Min.

a) Ordonnanzpistole GK-K 1 A (Wertungsklasse 2) *)

Alle serienmäßig hergestellten Selbstladepistolen die dienstlich geführt wurden oder werden. Nachträgliche Änderungen oder Nachbauten sowie Mikrometer- und Reflexvisierungen sowie serienmäßig angebotenen Griffschalen sind zulässig.

Orthopädisch geformte Griffschalen, Handballenauflagen und Laufgewichte sind nicht zulässig.

b) Ordonnanzpistole GK-K 1 lt. Sportordnung / (Wertungsklasse 2) *)
starre Visierung U/V-Kimme und Balken- oder Blockkorn. Nur Originalgriffstücke.
Orthopädisch geformte Griffschalen, Handballenauflagen und Laufgewichte sind
nicht zulässig **Entweder GK -K 1 oder GK -K 1 A – es ist nur ein (1) Start
möglich!**

c) GK - K 1 A (SÜ *) Ordonnanzpistole

Klasse 1 - 4 , 30 Schuss stehend frei, ein oder beidhändig, 3 Scheiben je 10 Schuss
+ Probescheibe 40Min.

variable Visiere, U oder V-Kimme und Korn, Reflexvisiere.

Keine orthopädisch geformte Griffschalen, Handballen – und Daumenauflagen,
Laufgewichte,

Kompensatoren und spezielle Sportvisierungen

Kaliber . 22 lfB

Mit der Einführung dieser Disziplin im Kal. .22lfB, sollen u.a. Schützen, die noch
nicht das 25. Lebensjahr erreicht

haben, an den Ordonnanzschießsport herangeführt werden

**4.8 Revolver (GK- K2) (Wertungsklasse 2) Drei Klassen Frauen u. Männer
gemischt**

30 Schuss stehend frei ein- oder beidhändig 3 Scheiben je 10 Schuss 40 Min.

Es ist in jedem Fall die Standzulassung (Joule) zu beachten. Laufgewichte sind
nicht zulässig

4.8a GK - K 2 A Ordonnanzrevolver / Wertungsklasse 2

Klasse 1 - 4 ,30 Schuss stehend frei, ein- oder beidhändig, 3 Scheiben je 10
Schuss+Probescheibe 40 Min.

variable Visiere , U oder V-Kimme und Korn ,Reflexvisiere

Keine orthopädisch geformten Griffschalen, Handballen– und Daumenauflagen .
Laufgewichte

Kompensatoren und spezielle Sportvisierungen

Es gibt keine Ordonnanzrevolver im Kaliber .44 RemMag. und .454 Casull !

Entweder GK -K 2 oder GK -K 2 A – es ist nur ein (1) Start möglich!

4.9 Ordonnanzgewehr 4 Klassen Frauen und Männer gemischt

Laut Schießsportordnung vom 28.2.2023

GK-L2 bis GK- L6 auf reduzierte Scheibe 50 Meter

GK - L 1 (SÜ*) 50 m

Klasse 1 - 4 , 20 Schuss **liegend aufgelegt** , (Klasse 4 = **sitzend aufgelegt**) 2
Scheiben je 10 Schuss + Probescheibe 20 Min.

Es wird ausschließlich mit der Selbstladebüchse geschossen !

Visierung: ZF max. 10-fach

Kaliber .22 lfB

GK - L2 (SÜ) 50 m

Klasse 1 4 , 30 Schuss **liegend aufgelegt** , (Klasse 4 = **sitzend aufgelegt**)

Scheiben: KK Scheiben je 1 Schuss pro Scheibe. Schuss + Probescheibe 40 Min.

Visierung: ZF max. 10-fach

KK Repetierlangwaffe **Kaliber .22 lfB**

Austragungsort in Wolfsburg nicht in Breitenberg

GK – L1 bis L6

Laut Bedingungen der Sportordnung Seite 31a bis 35a.

GK-Lw Großkaliber-Langwaffe SPO VII Seite 19. 9 **50 m**

Klasse 1 - 4 , 20 Schuss **liegend aufgelegt, (Klasse 4 = sitzend aufgelegt)** 2 Scheiben je 10 Schuss + Probescheibe , **red. Ordn.Scheibe**, 35 Min. , Visierung.gem 9.c: Diopter oder ZF max.6 fach, Männer und Frauen gemischt – Behinderte schießen in der ihrem Alter entsprechenden Klasse!
Spezielle Sportschützenbekleidung , wie Schießhose, Schießjacke mit Riemen und Handschuhe sind in dieser Disziplin 9.0 i) erlaubt. (Schießstandzulassung beachten – Joule)

Kaliber 6,5 – 8 mm

GK-Lw UHR Großkaliber-Langwaffe SPO VII 19.9 **50 m**

Klasse 1-4 , 20 Schuss liegend aufgelegt (Klasse 4 = sitzend aufgelegt) 2 Scheiben je 10 Schuss + Probescheibe,**red.Ordn. Scheibe**, 35 Min. Visierung gem. 9.c: Diopter oder ZF max.6- fach, Männer und Frauen gemischt – Behinderte schießen in der ihrem Alter entsprechenden Klasse!
Spezielle Sportschützenbekleidung wie 9.0 i) erlaubt. (Schießstandzulassung beachten - Joule)

Kaliber .30-30 Win. - .45 Colt

5. Schusszeit und Probeschüsse

zu 4. b) bis d) und 4.1.1 maximal 55 Min., einschließlich unbeschränkter Probeschüsse vor

zu 4. a) der Wettkampfserie - LG Schül-M u. J 40 Min.

zu 4.4. a) liegend 10, stehend 10 und kniend 10 je 25 Min. einschließlich unbeschränkter Probeschüsse, die beliebig vor jeder Anschlagart abgegeben werden können. Gesamtschusszeit 75 Min.

b- d) maximal 55 Min. einschließlich unbeschränkter Probeschüsse vor der Wettkampfserie

zu 4.3 stehend frei einhändig 55 Min.

zu 4.4.+ 4.1 maximal 55 Min. einschließlich unbeschränkter Probeschüsse vor der Wettkampfserie.

zu 4.4.2 maximal 100 Min., einschließlich unbeschränkter Probeschüsse vor der Wettkampfserie.

zu 4.5 maximal 55 Min. einschließlich unbeschränkter Probeschüsse vor der Wettkampfserie

zu 4.6 maximal 55 Min. einschließlich unbeschränkter Probeschüsse vor der Wettkampfserie

zu 4.7+4.8 Wertungsserie inkl. unbeschränkter Probeschüsse in 45 Min.

zu 4.9 Wertungsserie inkl. Probeschüsse in 45 Min

Sollte ein Schütze die volle Schießzeit ausnutzen, so müssen die letzten 5 Minuten einzeln angesagt werden.

6. Abzugsgewichte: Kurzwaffen gemäß Schießsportordnung vom 25.01.2018

Luftpistole:	500 g
Sportpistole Kleinkaliber	1.000 g für Damen und Jungschützen 1.000 g
Sportpistole Großkaliber	1.000 g für Damen und Jungschützen 1.000 g
Freie Pistole	Abzugsgewicht beliebig
Pistole GK - K1 + GK K1A	-1.000 g
Revolver GK - K2	-1.000 g

7. BOGENSCHIESSEN

Aus- und Durchführung gem. gesonderter Ausschreibung.
Im Anhang!!!

8. Duell

Je 6 Serien zu je 5 Schuss

Probeschuss Serie zu 5 Schuss

Visierung Kimme und Korn in beliebiger Form (keine opt. Hilfsmittel)

Lauflänge Mind. 3 Zoll = 76,2mm

Kaliber

a) SP KK Kal. 22.lfb **oder**

b) SP GK Kal. .32 S&W- .45 ACP

Regeln nach der Sportordnung.

9. Sonstiges

Mannschaftsauffüllung

Die Mannschaftsauffüllung wird besonders überprüft!

Immer erst sicherstellen, dass die Mannschaften mit Schützen der gleichen Klasse aufgefüllt sind. Sollte ein Schütze ausfallen, so ist ein Einzelschütze der gleichen Klasse als Auffüllender zu nehmen: Ist ein solcher nicht vorhanden, so kann mit einem Schützen aus einer anderen (höheren) Klasse aufgefüllt werden.

! Schüler füllen keine höhere Klasse auf !

Zusatz – Anschlag sitzend Auflage LG und KK

Der Schütze sitzt frei auf einem Hocker ohne Lehne. Sollte kein Hocker zur Verfügung stehen, kann unter Beachtung der weiteren Vorgaben auch ein Stuhl verwendet werden. Der Schütze darf sich nicht anlehnen, es kann beidhändig geschossen werden, die Hand, die den Gewehrvorderschaft hält, darf die Auflage nicht berühren. Die Arme dürfen nicht aufgelegt oder angelehnt werden. Die Ellenbogen dürfen nicht auf dem Schießtisch aufgestützt werden.

Das Anstemmen oder Einhaken eines oder beider Füße an der Schießbahnabgrenzung oder am Hocker/Stuhl ist nicht gestattet. Die Schuhsohlen müssen den Boden vollflächig berühren.

Scheibenbeschuss

Die Scheiben sind in der Reihenfolge der aufgedruckten Nummern zu beschießen und abzulegen. Die Weiterleitung der beschossenen Scheiben erfolgt durch die Standaufsicht.

Die Schützen dürfen ihre Schüsse durch Ferngläser jeder Art beobachten, sobald die Scheiben aus der Halterung herausgenommen sind, ist eine Bewertung nicht mehr gestattet.

Anmeldung

Die Anmeldung und Weiterleitung der Schützen zu den Ständen erfolgt durch den LSW, Kam. Dirk Seseke oder von ihm beauftragte Helfer.

Auswertung

Die Auswertung der beschossenen Scheiben (ausgenommen Pistole/Revolver Sportpistole, Freie Pistole, Armbrust und Bogen) erfolgt mit vollautomatischen Ring- Teilmessmaschinen und Zehntelwertung. Fremdscheiben werden nicht gewertet.

Leitung der Auswertung: Kam. Michael Wolnik

Weitere Hilfskräfte werden vom LSW eingeteilt.

9. Gesamtleitung der Standaufsichten

LG und LP:

Kam. Thomas Mattmüller

KK, EM und Freie Pistole:

Kam. Philip Hensel, Jan-Hendrik Becker

Kurzwaffenstände:

Kam. Andreas Stief, weitere werden vor Ort eingeteilt

GK – L1 – L6:

Kam. Dirk Seseke / Christian Nienstedt

Aufsicht bei den Schützen

LG und LP:

3 Schießwarte der KV Helmst. Wob.

KK, EM und Fr.-Pistole:

2 Schießwarte der KV-Hann.-Münden und Helmstedt/Wob.

Kurzwaffenstände Pistole:

2 Schießwarte der KV Helmst. Wob

Waffenkontrolle

Roswitha Kellner

Alle eingesetzten Aufsichten sind qualifizierte Schießwarte mit abgelegter Schießwarte und Sachkundeprüfung gem. § 7 WaffG i.V.m. § 1-3 derAWaffV.

Achtung: Jeder Schütze hat auf dem gesamten Schießstand die vom Kyffhäuserbund vorgeschriebene Signalschnur oder Signalfahnen zu verwenden, sobald eine Schusswaffe dem Transportbehältnis entnommen wird

Bei Nichtbeachtung wird der Schütze disqualifiziert.

Startgeld

Luftgewehr und Luftpistole 20 Schuss	je Schütze: 3,50 €
IR Luftgewehr Schülerklasse	je Schütze: 3,50 €
Luftgewehr und Luftpistole	je Schütze: 6,00 €
SPKK, SPGK und Freie Pistole	je Schütze: 6,00 €
Kleinkaliber >Englisch Match< (EM)	je Schütze: 6,00 €
Duell	je Schütze: 6,00 €
Bogen 36er Serie	je Schütze: 3,50 €
Bogen 72er Serie	je Schütze: 6,00 €
GK-K 1/a u. GK-K 2/a //SÜ	je Schütze: 6,00 €
GK-L 1-6 /SÜ	je Schütze: 6,00 €

Ausnahme: Das Funktionspersonal kann ohne Aufpreis vorschießen.

Örtlichkeit: Kameradschaftsschießstände

Die Kreisschießwarte zeichnen für die ordnungsgemäße Durchführung verantwortlich und führen die Aufsicht.

Das Startgeld wird nach **Meldeschluss (17.05.2026)** per Rechnung erhoben ist bis zum Veranstaltungstermin zu entrichten. Nichtgezahlte Startgelder führen zum Ausschluss der Teilnahme.

Bei Nachmeldungen ist das doppelte Startgeld zu entrichten.

Anschlagsarten für Körperbehinderte

Gemäß genehmigtem Eintrag im Schießbuch.

Wettkampfgericht:

Das Wettkampfgericht besteht aus 2 Kameraden des LV-Sportausschusses und dem LSW (bei Abwesenheit seinen Vertreter) als Vorsitzenden.

Die Protestgebühr beträgt 30,-- €.

Kartuschen von Pressluftgewehren:

Kartuschen dürfen nicht älter als 10 Jahre sein. (Prüfsiegel auf der Kartusche)

Sind diese Kartuschen älter als 10 Jahre so kann der Schütze an Vergleichsschießen nicht teilnehmen.

Gesamtleitung der Landesmeisterschaft 2026

Landesschießwart Dirk Seseke Stroudstraße 7
37115 Duderstadt

Mit seinem Start erkennt jeder Schütze diese Ausschreibung an. Die Kreisschießwarte sind verantwortlich für die korrekte Weitergabe dieser Ausschreibung an die Schützen ihres Kreisverbandes. Für alle hier nicht aufgeführten Vorschriften gelten die Bestimmungen für das Sportschießen im Kyffhäuserbund e. V., die auf den Ständen aushängenden Standordnungen und die gesetzlichen Grundlagen des Bundeswaffengesetzes einschl. ihrer dazu erlassenen Verordnungen.

Haftung: Der LV haftet im Rahmen des vorhandenen Versicherungsschutzes. Jeder Schütze haftet für eigenes Fehlverhalten selbst.

Allen Teilnehmern an der Landesmeisterschaft wünsche ich eine gute Anfahrt und viel Erfolg bei ihrer sportlichen Aufgabe.

